

# Antrag Nr. 17-O-03-0041

## DIE GRÜNEN

---

### Betreff:

Prüfauftrag zur Verlängerung der Abbiegespur des Kaiser-Friedrich-Rings

### Antragstext:

#### Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, die rechte Spur des Kaiser-Friedrich-Rings zwischen Ringkirche und Wallufer Straße für die Verlängerung der Abbiegespur in die Schiersteiner Straße freizugeben. Momentan wird diese Spur für bewirtschaftetes Parken genutzt. Das Parken ist kostenpflichtig zwischen 9 und 16 Uhr.

#### Begründung:

Die rechte Spur des Kaiser-Friedrich-Rings zwischen Ringkirche und Wallufer Straße wird dringend als erweiterte Abbiegespur benötigt, da die momentan bestehende Rechtsabbiegerspur in die Schiersteiner Straße zu kurz ist, um den Rechtsabbiegerverkehr zu den Stoßzeiten aufzunehmen. Deshalb blockieren nachfolgende Rechtsabbieger die zweite Spur zwischen der Ringkirche und der Wallufer Straße, so dass sich der Verkehr an der Ringkirche oft sogar bis zum Zebrastreifen an der Klarenthaler Straße / Ecke Marcobrunnerstraße zurückstaut. Außerdem stehen die Rechtsabbieger morgens auch häufig auf dem Fußgängerüberweg der Ampel, die von der Rüdeshheimer Straße in die Adelheidstraße führt. Diese Ampel wird morgens zu den Stoßzeiten von den Grundschulkindern genutzt, die die Jahnschule besuchen.

Das bewirtschaftete Parken wird nur spärlich genutzt und dadurch der ohnehin überlastete Straßenverkehr in Wiesbaden unnötigerweise am Fließen gehindert. Um den Parkraum nicht zu verlieren, kann angedacht werden, dass die rechte Spur zwischen 20 Uhr und 7 Uhr morgens als Parkfläche genutzt werden kann. Dieses Modell wäre analog zur Parkregelung am zweiten Ring.

Wiesbaden, 21.11.2017